

Zudem muss es bei Erst- und Neuanträgen einer Trauma Therapie, sowie Einweisungen in eine Klinik ohne Probleme möglich sein, dafür die Kostenerstattung zu ermöglichen, da sehr viele Patienten wiederholt in eine Klinik gehen müssen. Bei ambulanten Behandlungen sollte es mehr Möglichkeiten für alternative Therapiemöglichkeiten geben, wenn andere Plätze langfristig belegt sind, die durch Psychologische Psychotherapeuten ansonsten ermöglicht werden. Missstände in Behandlungen, die auf emotionalen, geistigen oder körperlichen Missbrauch beruhen, müssen beseitigt werden. Patientenrechte müssen durch Behandler ernst genommen werden, was ja die Patientenbeauftragte mit der Verankerung der Patientenrechte im Gesetzbuch erreichen möchte.

Meine eigene Erfahrungen und die vieler Betroffenen, die ich kenne, zeigen, dass hier ein enormer Bedarf besteht für eine bessere und zukunftsweisende Behandlung in Bezug auf Traumen bedingt durch sexuellen Missbrauch.

Für andere chronische Krankheitsbilder wurde das DMP Programm auf den Weg gebracht, würden Sie sich dafür einsetzen, dass dies auch für Patienten mit traumabezogenen Krankheitsbildern geschieht, hier akute, posttraumatische Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen und komplexe Posttraumatische Belastungsstörungen?

Ihrer Rückantwort gerne entgegensehend

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. J. ...' or similar, written in a cursive style.

---